

Kind fehlt unentschuldigt - was dann? (BW) Prozess: Eltern informieren?

Beitrag von „TremorChrist“ vom 18. September 2022 21:22

Hallo,

wie ist das bei euch geregelt:

Ein Kind fehlt, aber es liegt keine Entschuldigung oder Information dazu vor. Fragt ihr oder eure Schule umgehend bei den Eltern nach.

Es könnte sich um eine einfache Verspätung handeln. Ein Fehlen mit gewöhnlichem Grund (z.B. Krankheit oder Termin), das aber versäumt wurde zu entschuldigen. Schwänzen o.ä.. Oder ein Unfall o.ä. auf dem Schulweg. Für letztere Gründe wäre die umgehende Information der Eltern dringend nötig. Ist aber meines Wissens nicht überall Standard.

Wie ist das bei euch?

Und wie müsste es schulrechtlich sein?

Bin gespannt.

Tschüß.

Beitrag von „LalaSo“ vom 18. September 2022 22:16

Wir müssen im Sekretariat Bescheid geben, wer fehlt. Dort wird dann geschaut, ob das Kind entschuldigt wurde. Wenn nicht, wird daheim angerufen.

Beitrag von „Seph“ vom 18. September 2022 22:23

Ich kenne es auch so, dass bei ungeklärten (nicht unentschuldigten!) Fehlzeiten unmittelbar nachgehakt werden muss.

Beitrag von „CDL“ vom 18. September 2022 22:30

[Zitat von LalaSo](#)

Wir müssen im Sekretariat Bescheid geben, wer fehlt. Dort wird dann geschaut, ob das Kind entschuldigt wurde. Wenn nicht, wird daheim angerufen.

Genau so läuft es bei uns auch. War auch an der Refschule entsprechend geregelt. Manche Eltern erreicht man partout nicht (egal wie viele Nummern sie hinterlegt haben), wichtig ist es (rechtlich gesehen) trotzdem nachweisen zu können, dass man alles Zumutbare versucht hat einen noch unentdeckten Schulwegeunfall auszuschließen (manchen Eltern telefoniert die Sekretärin insofern den ganzen Vormittag hinterher, nur um irgendwann dann doch noch zu erfahren, dass der kleine Ludwig- wie vermutet - mit Bauchschmerzen auf der Couch liegt und Fortnite zockt, etc.). Insofern klare Regelung bei uns an der Schule und bei wiederholtem unentschuldigtem Fehlen (wo die Eltern meinen, so wild wäre das doch nicht) werden auch recht schnell Bußgelder beantragt und auch verhängt oder auch mal SuS vom örtlichen Freund und Helfer zuhause abgeholt und in die Schule begleitet, damit sie dort auch ankommen.

Wie ist das bei euch geregelt [TremorChrist](#) ?

Beitrag von „Kris24“ vom 18. September 2022 22:37

Dank digitalem Klassenbuch können Eltern sofort sehen, wenn ihr Kind fehlt. Und umgekehrt, wenn Eltern im Sekretariat anrufen oder mailen, wird ebenfalls sofort eingetragen, dass Eltern ihr Kind krank gemeldet haben.

Erst wenn ein Kind öfter oder länger fehlt und Eltern sich nicht melden, ruft der Klassenlehrer an.

Beitrag von „Palim“ vom 18. September 2022 23:39

Und wie regeln das Schulen, deren Sekretariat nicht täglich und vollumfänglich besetzt ist?

Beitrag von „MrsPace“ vom 19. September 2022 10:19

Bei uns sind die unentschuldigten Fehlzeiten teilweise so eklatant, dass es gar nicht möglich ist, jedes Mal nachzuhaken wenn ein Schüler oder eine Schülerin unentschuldigt fehlt.

Natürlich ist das nicht in allen Klassen so, aber generell Sorgen mache ich mir zum Beispiel nur wenn ein sonst sehr zuverlässiger Schüler plötzlich nicht mehr im Unterricht auftaucht.

Beitrag von „laleona“ vom 19. September 2022 11:58

[Zitat von TremorChrist](#)

Wie ist das bei euch?
Und wie müsste es schulrechtlich sei

Hast du einen konkreten Anlass, das nachzufragen? Du bist ja schon seit 2009 dabei, da weißt du vermutlich, wie das abläuft (es sei denn, du warst seit 2009 nicht im Einsatz, kann freilich sein). Eine konkrete Situation zu schildern, könnte bei der Antwort helfen.

Bei uns ruft die Sekretärin an und schickt gegebenenfalls die Polizei zu den Erzber..

An der Schule meines kleinen Kindes ist das Sekr nur wenig besetzt, da haken dann wohl die Lehrer nach während des Unterrichts (juhu).

Beitrag von „German“ vom 19. September 2022 13:36

[Zitat von Kris24](#)

Dank digitalem Klassenbuch können Eltern sofort sehen, wenn ihr Kind fehlt. Und umgekehrt, wenn Eltern im Sekretariat anrufen oder mailen, wird ebenfalls sofort eingetragen, dass Eltern ihr Kind krank gemeldet haben.

Erst wenn ein Kind öfter oder länger fehlt und Eltern sich nicht melden, ruft der Klassenlehrer an.

Eltern haben Einblick ins digitale Klassenbuch????

Bei uns nicht und ich finde das auch befremdlich. Was sehen die denn alles?

Beitrag von „Flipper79“ vom 19. September 2022 14:50

Zitat von German

Eltern haben Einblick ins digitale Klassenbuch????

Bei uns nicht und ich finde das auch befremdlich. Was sehen die denn alles?

Würde mich auch interessieren. Was ist mit dem Datenschutz?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. September 2022 15:07

Ich kenne kein digitales Klassenbuch in Deutschland, kenne aber die Funktionsweise von französischen Kolleg*innen und da verstößt selbstverständlich nichts gegen den Datenschutz. Die Eltern loggen sich schließlich mit IHRER Kennung und können nur das sehen, was für sie relevant ist:

- Stundenplan und Stundenausfälle
- Hausaufgaben
- Tafelbilder (ja, man kann sich bei beiden ruhig die Frage stellen, ob das für die Eltern (und die SuS) relevant und notwendig ist)
- Anwesenheit und Verspätungen des Kindes
- ggf. Tadeln (wie gesagt: in Frankreich).

Dass Leonie heute zu spät war, sieht Luca-Fynns Mama natürlich nicht. Aber Luca-Fynn kann nicht sagen, dass Sport ausgefallen ist und er früher nach Hause durfte, oder dass in Mathe die [Klassenarbeit](#) nicht zurückgegeben wurde.

Und leider muss Frau Meyer die Deutschlehrerin auch immer eintragen, so dass alle Kids sich ein schönes Leben machen und ggf. zu Hause [abschreiben](#).

Beitrag von „Flipper79“ vom 19. September 2022 15:10

Wir haben ein digitales Klassenbuch, aber darauf haben nur die Lehrkräfte Zugriff.

Beitrag von „Friesin“ vom 19. September 2022 17:10

bei uns ist es ähnlich wie bei chillipaprika;

einzige Ausnahme: Tafelbilder sind nicht einsehbar. Bemerkungen, HA, Klassendienste, Fehlen, ob entschuldigt/unentschuldigt

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. September 2022 17:14

ja, die Tafelbilder finde ich von den Erzählungen an französischen Schulen total krass... und hoffe, nie an einer solchen Schule zu arbeiten (NICHT, weil meine Tafelbilder doof wären, aber einfach, weil ich das "Konzept" dahinter, dass sich die Kids gar nicht mehr bemühen müssen, abzuschreiben oder bei Krankheit von jemandem zu bekommen, total schlimm finde)

Beitrag von „Kris24“ vom 19. September 2022 18:15

Eltern sehen nur, ob ihr Kind da ist oder fehlt, den Stundenplan und eingetragene Hausaufgaben (seit kurzem auch, ob und wie sie erledigt wurden, wenn Kollegen eintragen, ich tue es in der Unterstufe), außerdem Arbeitstermine ihres Kindes (ebenfalls seit kurzem nach Diskussion in der GLK freigegeben). Nichts von Klassenkameraden usw. Sie sehen noch nicht einmal Verhaltenseinträge ihres Kindes. Sie müssen sich dazu mit ihrer Mailadresse und Passwort einloggen.

[Zitat von Flipper79](#)

Würde mich auch interessieren. Was ist mit dem Datenschutz?

Welches Problem siehst du? Der Vorteil von Digital ist das eben alles individuell einstellbar ist. Jeder Schüler, jeder Elternteil, jeder Lehrer sieht nur das, was ihn direkt betrifft.

Beitrag von „Shadow“ vom 19. September 2022 20:07

Zitat von Palim

Und wie regeln das Schulen, deren Sekretariat nicht täglich und vollumfänglich besetzt ist?

Diese Frage habe ich mir beim Lesen auch gestellt.

Und ich wundere mich immer wieder, dass so viele Grundschulen hier scheinbar ein durchgehend besetztes Sekretariat haben. 🤔

Haben wir nicht.

Wir müssen dann selber anrufen. Geht natürlich bei der Unterrichtszeit drauf und es nervt. Ich versuche es meistens auch direkt in der 1. Stunde, aber wenn ich niemanden erreiche, kann ichs halt auch nicht ändern.

Schulwegunfall kam zum Glück bisher nie vor.

Beitrag von „Flupp“ vom 19. September 2022 20:14

Falls das Kind verlost gegangen ist, kann ich die Telefoniererei im Laufe des Vormittags noch verstehen.

Aber was ist der Mehrwert bei einem typischen Schulwegunfall, da hinterherzutelefonieren?

Ich gehe davon aus, dass die Rettung schneller da ist und die Sorgeberechtigten informiert hat, bevor unser Sekretariat den Hörer in die Hand nimmt.

Beitrag von „Kris24“ vom 19. September 2022 20:18

Zitat von Flupp

Falls das Kind verlustig gegangen ist, kann ich die Telefoniererei im Laufe des Vormittags noch verstehen.

Aber was ist der Mehrwert bei einem typischen Schulwegunfall, da hinterherzutelefonieren?

Ich gehe davon aus, dass die Rettung schneller da ist und die Sorgeberechtigten informiert hat, bevor unser Sekretariat den Hörer in die Hand nimmt.

Eben. Das sage ich zu meinen eigenen besorgten Eltern auch immer.

Bei uns geht es um Schwänzen (aber das kann man Eltern so nicht sagen und deshalb Schulwegunfall).

Beitrag von „CDL“ vom 19. September 2022 20:51

Zitat von Flupp

Falls das Kind verlustig gegangen ist, kann ich die Telefoniererei im Laufe des Vormittags noch verstehen.

Aber was ist der Mehrwert bei einem typischen Schulwegunfall, da hinterherzutelefonieren?

Ich gehe davon aus, dass die Rettung schneller da ist und die Sorgeberechtigten informiert hat, bevor unser Sekretariat den Hörer in die Hand nimmt.

Zumindest bei uns haben die Hasen wenn, dann die medizinisch relevanten Zwischenfälle erst nach Ankunft an der Schule (klingt übler, als es im Regelfall ist, ehrlich 😁). Wer vorher "verloren" geht schwänzt wahlweise mit oder ohne Wissen der Erziehungsberechtigten oder ist tatsächlich krank Zuhause, wobei einfach vergessen wurde, dies der Schule mitzuteilen.

Beitrag von „Joker13“ vom 19. September 2022 21:07

Schulwegunfall wäre auch gar nicht das worst-case-Szenario, das in meinem Hinterkopf spukt, sondern dass jemand das Kind hat "mitgehen lassen". Natürlich ist die Wahrscheinlichkeit extrem gering, aber **wenn** sowas passiert und das dann erst nachmittags auffällt, will ich nicht in der Reihe derer sein, die für die Ermittlungsverzögerung mit verantwortlich sind.

Beitrag von „Palim“ vom 19. September 2022 21:09

Es ist ja die Sorge, dass es kein Unfall ist, sondern das Kind auf dem Schulweg anderweitig verschwindet und man erst mittags das Fehlen bemerkt, weil das Kind nicht aus der Schule zurückkommt, wo es nie war.

Ich verstehe die Sorge, weiß aber dennoch nicht, wie ich während der 1. Stunde aus dem Klassenraum herausgehen, die Nummer suchen und 1-3 Nummern anrufen soll, bis ich jemanden erreiche - oder auch nicht. Das kann ich mir - je nach Klasse - schon vorstellen, es gibt aber auch Klassen, wo man den Raum besser nicht verlässt, selbst wenn die Schule klein und übersichtlich ist.

Beitrag von „German“ vom 19. September 2022 22:26

Dass die Eltern Hausaufgaben einsehen können, führt zu verstärktem Helikoptern.

Die Schüler sollen ja lernen, selbst groß zu werden.

In der Oberstufe war ich selbst häufig mit Klassenkameraden im Café und habe mal eine Stunde blau gemacht, ohne dass mein Leben den Bach runterging. Wenn das die Eltern heutzutage sehen, kann man das schon Überwachung nennen.

Wie wird gewährleistet, dass Eltern volljähriger Schüler keinen Zugang mehr haben?

Beitrag von „Kris24“ vom 19. September 2022 22:48

 [Zitat von German](#)

Dass die Eltern Hausaufgaben einsehen können, führt zu verstärktem Helikoptern.

Die Schüler sollen ja lernen, selbst groß zu werden.

In der Oberstufe war ich selbst häufig mit Klassenkameraden im Café und habe mal eine Stunde blau gemacht, ohne dass mein Leben den Bach runterging. Wenn das die Eltern heutzutage sehen, kann man das schon Überwachung nennen.

Wie wird gewährleistet, dass Eltern volljähriger Schüler keinen Zugang mehr haben?

Zu deiner letzten Frage, indem das Passwort nicht mehr funktioniert. Lässt sich alles einrichten (wurde aber nach Erfurt teilweise geändert, wenn volljährige Schüler zustimmen.)

Vergessene Hausaufgaben trage ich deshalb nur in der Unterstufe ein, erspart mir Anrufe. Helikoptereltern gibt es bei uns wenige, eher U-Boot-Eltern. (Bei uns gibt es sehr wenige Einzelkinder, beide Eltern arbeiten, soviel Zeit haben sie gar nicht.)

Dass die Kinder selbstständig werden sollen, haben wir bei Arbeitsterminen diskutiert. Da hat das praktische gesiegt. Niemand kann mehr behaupten, er hätte den Termin nicht gewusst. Verhaltenseinträge werden dagegen nicht automatisch übertragen, das bleibt genau deshalb in der Schule.

Wir haben viel diskutiert und im Laufe der Jahre entschieden und auch wieder geändert, es wird immer wieder hinterfragt. Aber deine Schülerklientel ist nicht meine. Bei uns schwänzen manche extrem und wenn die Polizei die Kinder in die Schule oder nach Hause bringt, bleibt es auch nicht geheim.

Beitrag von „nirtak“ vom 20. September 2022 21:36

Zitat von Palim

weiß aber dennoch nicht, wie ich während der 1. Stunde aus dem Klassenraum herausgehen, die Nummer suchen und 1-3 Nummern anrufen soll, bis ich jemanden erreiche - oder auch nicht. Das kann ich mir - je nach Klasse - schon vorstellen, es gibt aber auch Klassen, wo man den Raum besser nicht verlässt, selbst wenn die Schule klein und übersichtlich ist.

Bei uns schickt jede Lehrkraft zu Beginn der ersten Stunde eine Info ans Sekretariat mit den fehlenden Kindern. Das kann per Zettel (von einem Schüler hingetragen) oder digital erfolgen.

Die Sekretärin gleicht mit den Entschuldigungen ab und ruft zu Hause an, falls ein unentschuldigtes Kind fehlt.

Mir gehts da wie einem der Vorschreiber: wenn ein Kind auf dem Schulweg "wegkommt" zählt jede Minute und bis es womöglich erst nachmittags zu Hause auffällt, kann das Kind schon sonstwo sein.

Beitrag von „Palim“ vom 20. September 2022 21:57

Die Vorschreiberin war ich, [nirtak](#), die Gründe sind mir klar.

Aber was hilft es, wenn das Sekretariat gar nicht besetzt ist?

Dann stehen die Kinder mit dem Zettel im Flur?

[Zitat von Palim](#)

Und wie regeln das Schulen, deren Sekretariat nicht täglich und vollumfänglich besetzt ist?

Vielleicht regeln sie es auch nicht, weil es ihnen schlicht nicht möglich ist, da keine Person zur Verfügung steht, die sich darum kümmern könnte.

Beitrag von „Joker13“ vom 20. September 2022 22:22

[Zitat von Palim](#)

Die Vorschreiberin war ich, nirtak

Und ich. 😊

Beitrag von „TremorChrist“ vom 26. September 2022 22:35

[Zitat von CDL](#)

Genau so läuft es bei uns auch. War auch an der Refschule entsprechend geregelt. Manche Eltern erreicht man partout nicht (egal wie viele Nummern sie hinterlegt haben), wichtig ist es (rechtlich gesehen) trotzdem nachweisen zu können, dass man alles Zumutbare versucht hat einen noch unentdeckten Schulwegeunfall auszuschließen (manchen Eltern telefoniert die Sekretärin insofern den ganzen Vormittag hinterher, nur um irgendwann dann doch noch zu erfahren, dass der kleine Ludwig- wie vermutet - mit Bauchschmerzen auf der Couch liegt und Fortnite zockt, etc.). Insofern klare Regelung bei uns an der Schule und bei wiederholtem unentschuldigtem Fehlen (wo die Eltern meinen, so wild wäre das doch nicht) werden auch recht schnell Bußgelder beantragt und auch verhängt oder auch mal SuS vom örtlichen Freund und Helfer zuhause abgeholt und in die Schule begleitet, damit sie dort auch ankommen.

Wie ist das bei euch geregelt [TremorChrist](#) ?

Danke für die ganzen Antworten!

Meldung über fehlende Kinder erfolgt im Sekki, die machen beauftragte SchülerInnen sehr gerne. Das wird dann auch dokumentiert und ggf. die Entschuldigung der Eltern vermerkt. Aber unentschuldigtem Fehlen wird nicht direkt nachgegangen.

So ist das bei uns - und natürlich nicht befriedigend... Der konsequente Nachverfolgung ist aus meiner Sicht nötig...

Beitrag von „TremorChrist“ vom 26. September 2022 22:37

Zu den digitalen Klassenbüchern. Das könnte echt praktisch sein. Gerade in BaWü aber datenschutzrechtlich nicht von allen Anbietern wasserdicht wenn Eltern in die Informationen (auch nur teilweise) mitintegriert sind. (Aber das ist ein eigener Thread wert.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 27. September 2022 06:24

Bei uns schicken die Eltern über schoolfox eine Abwesenheitsmeldung. Ich checke das kurz am Handy morgens in der Schule. Alle Fachlehrer haben auch Zugriff. Wenn ein Kind unentschuldigt fehlt und niemand etwas weiß, schreibe ich kurz die Eltern auf schoolfox an. Passiert aber eigentlich nicht.

Beitrag von „CDL“ vom 27. September 2022 10:07

Zitat von TremorChrist

Aber unentschuldigtem Fehlen wird nicht direkt nachgegangen.

So ist das bei uns - und natürlich nicht befriedigend... Der konsequente Nachverfolgung ist aus meiner Sicht nötig...

1. Was bedeutet es, dass unentschuldigtem Fehlen "nicht direkt" nachgegangen wird? Wann klärt ihr als Schule/ KLS, warum eure SuS seit x Tagen ohne bekannten Grund abwesend sind?
 2. Wenn du euer aktuelles System als unbefriedigend empfindest, was würdest du dir alternativ vorstellen, wie es laufen sollte bei euch? Was hält dich davon ab das Thema und deine Umsetzungsidee in die nächste GLK einzubringen oder mit der Steuergruppe deiner Schule zu besprechen?
-

Beitrag von „Palim“ vom 27. September 2022 15:43

Zitat von CDL

Was bedeutet es, dass unentschuldigtem Fehlen "nicht direkt" nachgegangen wird?

Das bedeutet, dass man bei einem Schulbeginn um 8.00 Uhr nicht bis 8.15 Uhr nachgehakt hat, warum das Kind nicht anwesend ist.

Beitrag von „CDL“ vom 27. September 2022 16:14

Zitat von Palim

Das bedeutet, dass man bei einem Schulbeginn um 8.00 Uhr nicht bis 8.15 Uhr nachgehakt hat, warum das Kind nicht anwesend ist.

Das schafft wohl höchstens eine Inselschule, konkretisiert aber nicht, was das konkret an der Schule von [TremorChrist](#) bedeutet. Bei uns weißt man auch nicht eine Viertelstunde nach Unterrichtsbeginn, wer nur verbummelt hat sich zu entschuldigen und wer schwänzt, das Sekretariat hakt aber kontinuierlich nach den Vormittag über, sobald unsere "Vermissemeldungen" bei dort eintrudeln. Das ist meines Erachtens direkt genug.

"Nicht direkt" bedeutet für mich im Beitrag von TremorChrist, dass möglicherweise nicht mehr im Laufe des Vormittags versucht wird (werden kann mangels Personal?) herauszufinden, was mit unentschuldigtem SuS los ist, vielleicht auch nicht einmal mehr am selben Tag. Dazu würde es zumindest passen, dass er/sie schreibt, Fehlzeiten würden vermerkt, Entschuldigungen der Eltern ebenfalls, nur unentschuldigtem Fehlen nicht direkt nachgegangen werden.

Beitrag von „TremorChrist“ vom 27. September 2022 21:50

Zitat von CDL

"Nicht direkt" bedeutet für mich im Beitrag von TremorChrist, dass möglicherweise nicht mehr im Laufe des Vormittags versucht wird (werden kann mangels Personal?) herauszufinden, was mit unentschuldigtem SuS los ist, vielleicht auch nicht einmal mehr am selben Tag. Dazu würde es zumindest passen, dass er/sie schreibt, Fehlzeiten würden vermerkt, Entschuldigungen der Eltern ebenfalls, nur unentschuldigtem Fehlen nicht direkt nachgegangen werden.

So ist es auch. Gleichsam haben wir keinen Prozess dazu, der über die Dokumentation hinaus geht. Da ich das Thema wichtig finde, habe ich hier ja auch nachgefragt;-)

Die Klassenlehrkräfte gehen besonders bei Häufungen von Fehlzeiten der Sache natürlich nach. Aber eben nicht standardisiert, sondern nach eigener Einschätzung.

Beitrag von „CDL“ vom 7. Oktober 2022 15:27

Zitat von TremorChrist

So ist es auch. Gleichsam haben wir keinen Prozess dazu, der über die Dokumentation hinaus geht. Da ich das Thema wichtig finde, habe ich hier ja auch nachgefragt;-)

Die Klassenlehrkräfte gehen besonders bei Häufungen von Fehlzeiten der Sache natürlich nach. Aber eben nicht standardisiert, sondern nach eigener Einschätzung.

Vielleicht solltest du das Thema mal auf die Tagesordnung bringen. Eure Schulentwicklungsgruppe wäre ein guter Ort dafür, die Vorarbeit leisten könnte, ehe das Ganze in eine GLK eingebracht wird.

Beitrag von „icke“ vom 8. Oktober 2022 10:30

Zitat von Zauberwald

Bei uns schicken die Eltern über schoolfox eine Abwesenheitsmeldung. Ich checke das kurz am Handy morgens in der Schule. Alle Fachlehrer haben auch Zugriff. Wenn ein Kind unentschuldigt fehlt und niemand etwas weiß, schreibe ich kurz die Eltern auf schoolfox an. Passiert aber eigentlich nicht.

Dazu habe ich mal eine Rückfrage an Zauberwald: wird das Kind dann gar nicht mehr im Sekretariat krank gemeldet? Wir haben auch Schoolfox, nutzen die Abwesenheitsfunktion aber bislang nicht, weil wir weiterhin wollen, dass das Sekretariat immer informiert ist. Schon alleine für den Fall, dass mal nur eine Vertretung drin ist (und auch, weil bei uns gilt, dass wir nicht verpflichtet sind Schoolfox auf dem privaten Handy abzurufen und wir bis vor kurzem noch kein Gerät im Klassenraum hatten, auf dem das gegangen wäre. Letzteres hat sich aber mittlerweile geändert, insofern überlege ich gerade, ob das nicht doch schlau wäre...). Optimal fände ich ja, wenn die Eltern eine Abwesenheitsnotiz schicken, die dann automatisch an Lehrer und Sekretariat geht, aber die Möglichkeit scheint es bislang nicht zu geben, oder?

Beitrag von „LalaSo“ vom 8. Oktober 2022 10:33

[icke](#)

Wir benutzen den Schulmanager und das Sekretariat hat morgens die Seite mit den Krankmeldungen aller Schüler*innen offen, d.h. sie wissen immer, wer krank gemeldet oder beurlaubt ist!

Vielleicht handhaben das andere Schulen ja auch so...

Beitrag von „Zauberwald“ vom 8. Oktober 2022 10:39

[Zitat von icke](#)

Dazu habe ich mal eine Rückfrage an Zauberwald: wird das Kind dann gar nicht mehr im Sekretariat krank gemeldet? Wir haben auch Schoolfox, nutzen die Abwesenheitsfunktion aber bislang nicht, weil wir weiterhin wollen, dass das Sekretariat immer informiert ist. Schon alleine für den Fall, dass mal nur eine Vertretung drin ist (und auch, weil bei uns gilt, dass wir nicht verpflichtet sind Schoolfox auf dem privaten Handy abzurufen und wir bis vor kurzem noch kein Gerät im Klassenraum hatten, auf dem das gegangen wäre. Letzteres hat sich aber mittlerweile geändert, insofern überlege ich gerade, ob das nicht doch schlau wäre...). Optimal fände ich ja, wenn die Eltern eine Abwesenheitsnotiz schicken, die dann automatisch an Lehrer und Sekretariat geht, aber die Möglichkeit scheint es bislang nicht zu geben, oder?

Die Abwesenheitsnotiz geht an alle Kollegen, die in den Klassen unterrichten. Kann ja sein, dass die Kinder zuerst Sport haben, dann bestätigt die Sportlehrerin. Unser Sekretariat ist nicht jeden Tag besetzt oder ab 9 Uhr, das bringt uns sowieso nichts. Ans Sekretariat gehen überhaupt keine Krankmeldungen. Bei der Abwesenheitsnotiz kann man auch den Zeitraum angeben, das wird dann gleich im Klassenbuch vermerkt, bis wann jemand fehlt. Die Eltern brauchen auch keine Entschuldigung mehr mitzugeben.

Beitrag von „icke“ vom 8. Oktober 2022 10:51

Danke dir Zauberwald! Jetzt wo wir in allen Klassenräumen einen Rechner auf dem Schreibtisch haben, fände ich das auch gar nicht so schlecht. Bisher ist es bei uns so, dass das Sekretariat die Krankmeldungen sammelt und es dann in der 1. Pause einen Aushang im Lehrerzimmer gibt.

Das heißt man muss in der Pause ins LZ flitzen und wenn das Kind nicht drauf steht. nachfragen. Finde ich lästig und eigentlich auch schon zu spät. Und wenn die Sekretärin krank ist, funktioniert das auch nicht immer verlässlich.

Blöd ist halt dann nur der Fall, wenn morgens nur eine Vertretung in der Klasse ist, die dann keinen Zugriff auf die Krankmeldungen hat, aber vielleicht gleicht sich das ja aus. Dass alle Lehrer einer Klasse gleichzeitig fehlen ist ja eher unwahrscheinlich und zur Not könnte man dann immer noch hinterhertelefonieren. Hmmm, vielleicht schlage ich das mal vor....

Beitrag von „icke“ vom 8. Oktober 2022 10:58

Zitat von LalaSo

Wir benutzen den Schulmanager und das Sekretariat hat morgens die Seite mit den Krankmeldungen aller Schüler*innen offen, d.h. sie wissen immer, wer krank gemeldet oder beurlaubt ist!

Vielleicht handhaben das andere Schulen ja auch so...

Danke dir, aber Schoolfox funktioniert da anders. Die Eltern können das Sekretariat darüber nicht erreichen, sondern müssen dafür eine Mail schreiben oder anrufen. Find ich auch doof, aber wir haben uns gerade so halbwegs an Schoolfox gewöhnt und werden sicherlich erstmal nicht wechseln.

Beitrag von „Flupp“ vom 8. Oktober 2022 13:22

Zitat von Zauberwald

Die Eltern brauchen auch keine Entschuldigung mehr mitzugeben.

Dies entspricht nicht dem vorgesehenen Vorgehen nach § 2 (1) der Schulbesuchsverordnung in BW.

Bei elektronischer Verständigung ist eine schriftliche Entschuldigung nachzureichen.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 8. Oktober 2022 13:33

Zitat von Flupp

Dies entspricht nicht dem vorgesehenen Vorgehen nach § 2 (1) der Schulbesuchsverordnung in BW.

Bei elektronischer Verständigung ist eine schriftliche Entschuldigung nachzureichen.

Bei älteren Schülern ist das sicher auch empfehlenswert.

Beitrag von „Flupp“ vom 8. Oktober 2022 13:48

Über Sinnhaftigkeit habe ich kein Wort verloren.

Aber es würde mich sehr wundern, wenn die Verordnung für Grundschulen nicht gälte.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 8. Oktober 2022 14:09

Zitat von Flupp

Aber es würde mich sehr wundern, wenn die Verordnung für Grundschulen nicht gälte.

Telefonisch reichte zumindest bisher nicht.

Beitrag von „Kris24“ vom 8. Oktober 2022 15:24

Zitat von Zauberwald

Telefonisch reichte zumindest bisher nicht.

Es reicht weder telefonisch noch Mail, weil zu leicht jemand, der nicht befugt ist, "entschuldigen". kann. Fax mit Unterschrift ist zulässig. Wenn deutlich klar ist, wer elektronisch entschuldigt, geht es vielleicht? Aber wenn der "Passwortschutz" durch Kind, Partner usw. ausgehebelt werden kann, sicher nicht. (Bei uns verwenden viele Fünftklässler mangels eigenem Gerät PC oder Handy ihrer Eltern mit deren Passwort, um mir digital eine Nachricht zu schicken. Jetzt muss nur ein Elternteil (evtl. im Rosenkrieg) behaupten, sie hätten nicht entschuldigt, dann beweise mal das Gegenteil. Wir mussten dank Rosenkriege bereits einiges "noch rechtsicherer" gestalten.)

Elektronisch gilt eigentlich auch sonst nur mit digitaler Unterschrift.

Beitrag von „indidi“ vom 10. Oktober 2022 16:19

[Zitat von LalaSo](#)

[icke](#)

Wir benutzen den Schulmanager und das Sekretariat hat morgens die Seite mit den Krankmeldungen aller Schüler*innen offen, d.h. sie wissen immer, wer krank gemeldet oder beurlaubt ist!

Vielleicht handhaben das andere Schulen ja auch so...

Läuft bei uns auch so.

Manche rufen an, manche machen es über den Schulmanager.

Das könnte ich dann als Klassenlehrer auch abrufen.

Und manche geben keinen Pieps von sich. 🙄

Beitrag von „laleona“ vom 10. Oktober 2022 16:20

[Zitat von Flupp](#)

wenn (...) nicht gölte.

Herrlich, das Lehrerforum. Das hörst du ja sonst nirgends 😊

Beitrag von „Zauberwald“ vom 10. Oktober 2022 18:48

[Zitat von laleona](#)

Herrlich, das Lehrerforum. Das hörst du ja sonst nirgends 😊

Doch. Bei Kolleginnen.

Beitrag von „pepe“ vom 10. Oktober 2022 18:50

[Zitat von Zauberwald](#)

Bei Kolleginnen.

Das gildet nicht.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 10. Oktober 2022 18:51

[Zitat von pepe](#)

Das gildet nicht.

Heißt das nicht so? 😄

Beitrag von „schmitzmic“ vom 10. Oktober 2022 21:53

Bei uns telefoniert das Sekretariat nach.